

Herzlich Willkommen zum heutigen Netzwerktreffen mit dem etwas sperrigen Titel:  
**„Promotion mit HAW-Abschluss in Sozialer Arbeit – aktueller Stand in Bayern  
Promotionsförderung“**

organisiert vom BayWiss-Verbundkolleg „Sozialer Wandel“ und der DGSA Fachgruppe  
Promotionsförderung – Besonders begrüßen möchte ich:

Herr Prof. Dr. Schmitt von der DGSA

Und für das BayWiss-Verbundkolleg

Frau Prof. Dr. Scheunflug (Bamberg), Prof. Dr. Dorner (KSH München) und Prof.  
Dr. Liel

Die Hochschule Landshut hat in diesem Jahr ihr 40 jähriges Jubiläum gefeiert – sie  
steht für interdisziplinäres und lebenslanges Lernen in Technik, Betriebswirtschaft und  
Sozialer Arbeit. Unsere Feier haben wir neben einem offiziellen Festakt vor allem mit  
einer hochschulweiten Projektwoche akademisch intern gestaltet.

Als Hochschule für angewandte Wissenschaften haben wir drei wesentliche Aufgaben:  
die Lehre, die angewandte Forschung und den Transfer. Diese drei Kernaufgaben  
nehmen wir gerade im Bereich der Sozialen Arbeit sehr erfolgreich wahr:

Das Lehrangebot der Fakultät Soziale Arbeit ist hervorragend. Ergänzend zum Master  
„Klinische Sozialarbeit“ wurde in diesem Semester der Master „Soziale Arbeit  
–Diversität gestalten“ eingeführt, der sich wie alle Studiengänge sehr hoher  
Nachfrage erfreut. Schon im Bachelor wird das projekt- und forschungsorientierte  
Lernen z.B. in Forschungswerkstätten forciert.

Im Bereich des Transfers finden viele Projekte und Veranstaltungen mit Einrichtungen  
im Sozialen Bereich in der Region wie in der nächsten Woche mit zwei  
Ringvorlesungen oder auch Fachtagungen statt

In der angewandten Forschung haben wir den sehr aktiven Forschungsschwerpunkt  
„Sozialer Wandel und Kohäsionsforschung“, der als erster Forschungsschwerpunkt  
der Hochschule die Bedingungen der HRK-Forschungslandkarte erfüllt hat. Mit  
dem eigenen Institut IKON hat sich eine sehr aktive Gruppe von Professorinnen  
und Professoren zusammengefunden, auf die wir als Hochschule aufgrund ihres

Auftritts, ihrer nationalen Sichtbarkeit und der guten Drittmittelinwerbung mit fast 600 T€ in den letzten Jahren sehr stolz sind.

In Bayern haben wir 2016 das Bayerische Wissenschaftsforum – kurz BayWiss - gegründet, das dem Ausbau der Kooperation zwischen den bayerischen Universitäten und Hochschulen für angewandte Wissenschaften dient. Erstes gemeinsames Projekt unter BayWiss war der Aufbau von Promotions-Verbundkollegs. Gemeinsam mit dem Präsidenten der KSH München Herrmann Sollfrank habe ich mich aufgrund des bei uns sehr aktiven Forschungsschwerpunktes dafür eingesetzt, dass ein Verbundkolleg für den Bereich der Sozialen Arbeit eingerichtet wird. Daher war es für uns als Hochschulleitung klar, dass die Hochschule Landshut als Trägerhochschule sich an der Gründung des Verbundkollegs „Sozialer Wandel“ im Rahmen des Bayerischen Wissenschaftsforums beteiligt. Mit diesem Verbundkolleg wollen wir exzellente kooperativ Promovierende - insbesondere auch mit HAW-Abschluss in Schwerpunktbereichen der kultur-, human- und sozialwissenschaftlich orientierten Fächer zum Thema „Sozialer Wandel“ fördern. Die Zusammenarbeit zwischen den Trägerhochschulen klappt, nachdem man sich kennengelernt hatte, aus meiner Sicht sehr gut. Zurzeit sind 12 Promovierende **eingeschrieben**.

Schon im Rahmen meiner ersten Bewerbung für das Präsidentenamt in Landshut habe ich die Bedeutung von verlässlichen Promotionsplattformen für unsere besten Absolventinnen und Absolventen betont. Wichtig wäre daher meiner Meinung nach, dass neben den Trägerhochschulen weitere Universitäts- (und HAW-)Partner dazu kommen, so dass dieses Verbundkolleg mehr wird als z.B. ein befristetes und in sich abgeschlossenes DFG-Graduiertenkolleg.

Während man z.B. in Hessen einen sehr weitgehenden Schritt hinsichtlich des Promotionsrechts für Fachhochschulen gemacht hat, hat Bayern den soeben beschriebenen Weg beschritten. Ich bin gespannt, wie die Evaluation nach fünf Jahren ausgeht. Aus meiner Sicht sind wir einen großen Schritt weitergekommen, aber noch weit entfernt von einer endgültigen Lösung.

Im Rahmen dieses Fachtags wird die Notwendigkeit von Promotionen in der Sozialen Arbeit diskutiert, die bayerische Lösung mit den BayWissVerbundkollegs diskutiert und

Wege der Promotionsförderung aufgezeigt.

Ich wünsche dieser Fachtagung gutes Gelingen und ihnen interessante Vorträge und Diskussionen.